

Cycas Ruminiana Porte. (Ibid. p. 16.)

Noch einige Worte über Institute zur Erziehung der Gärtner. (Ibid. p. 42.)

Pinus Abies L. var. *fennica*. (Ibid. p. 95.)

Erwärmung des Bodens, als Mittel zur sicheren Ueberwinterung zarterer Pflanzen im freien Lande. (Ibid. p. 147.)

Frühlingsausstellung des Russ. Gartenbau-Vereins in St. Petersburg vom 28. April bis zum 1. Mai 1863. (Ibid. p. 213.)

Feinde des Apfelbaums. (Ibid. p. 257.)

Besuch des Russ. Gartenbau-Vereins in St. Petersburg im kais. botan. Garten im Monat Juni 1863. (Ibid. p. 277.)

Psylla Mali Schmidb. (Ibid. p. 310.)

Excursion des Russ. Gartenbau-Vereins in St. Petersburg am 8. Juli nach Peterhof und Strelna. (Ibid. p. 311.)

Blumenausstellung des Russ. Gartenbau-Vereins in St. Petersburg vom 21. Juli bis zum 4. August 1863 im kaiserl. Garten zu Jelagin. (Ibid. p. 381.)

1864.

Enumeratio plantarum in regionibus cis-et transiliensibus a cl. Semenovie anno 1857 collectarum, auct. E. Regel et F. ab Herder. (Bull. de la Soc. des natur. de Mosc. 1864. II. p. 383; 1866. II. p. 522; III. p. 1; 1867. I. p. 1; III. p. 124; 1868. I. p. 59; II. p. 378; IV. p. 269; 1870. II. p. 237.)

Die Anzucht und Cultur der Zimmerpflanzen. (Bote des Russ. Gartenbau-Vereins. 1864. p. 83, 180, 209; 1865. p. 212; 1868. p. 258, 325; 1869. p. 1, 166, 356; 1870. p. 1, 293, 391.) [Diese Aufsätze sind später auch selbstständig erschienen in 4 Theilen: St. Petersburg 1866—1870, von welchen Theil I—III i. J. 1870 in zweiter Auflage erschien; s. unten!] [Russisch.]

Reise zur Weltausstellung nach Brüssel. (Ibid. p. 227.) [Russisch.]

Ueber das Keimen bei verschiedenen Pflanzen. (Gartenfl. 1864. Januar. p. 15.)

(Schluss folgt.)

Botanische Gärten und Institute.

Dohrn, A., Aus Vergangenheit und Gegenwart der Zoologischen Station in Neapel. (Deutsche Rundschau. XVIII. 1892. No. 11.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Pastor, E., Eine Methode zur Gewinnung von Reinculturen der Tuberkelbacillen aus dem Sputum. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XI. No. 8. p. 233—234.)

Nach Pastor verfährt man folgendermaassen: Das Sputum wird durch Aufschütteln mit sterilisirtem Wasser fein emulgirt und alsdann durch feine Gaze filtrirt. Hierauf werden von dem fast undurchsichtigen, bacillenreichen Filtrat einige Tropfen mit 10% Nährgelatine vermischt, letztere auf Platten ausgegossen und bei Stubentemperatur unter Glasverschluss belassen. Nach 3—4 Tagen werden Kolonien verschiedenartiger Bakterien sichtbar werden. Nun sucht man mit der Lupe die dazwischen klar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 374](#)